

Durch regionale Wertschöpfung gemeinsam in Stadt und Land profitieren

Dr. Johannes Fuchs und Dr. Michael Rühls



Nachhaltig ist eine Wertschöpfung, die das
„Mittelstandsloch“ in Vorpommern
systematisch *bottom-up* auffüllt!



www.fewo-direkt.de/374013/wendorf



Trennlinien zwischen Stadt und Land lösen sich zunehmend auf

- Ländlich bedeutet nicht agrarisch
- Raum dient Nächst- und Naherholung

Aber:

- Städtische Prägung der Dorfbevölkerung
- Landwirte sind nicht (mehr) „Versorger“
- Absatz über Städte und an Touristen



WAS:



Art der Wertschöpfung

- Vielzahl von Akteuren
- Wenig bis keine Arbeitsteilung

Raum-Eigenschaften

- Große Räume mit hohen Distanzen
- Freiraum für Innovation





Indikatoren der Wertschöpfung

- Bewusstsein, Regionale Esskultur
- Anzahl Akteure
- Grad der Vernetzung
- Zusätzliche Verarbeiter
- Zusätzliche Dienstleister (B2B, B2C)
- Investitionsklima

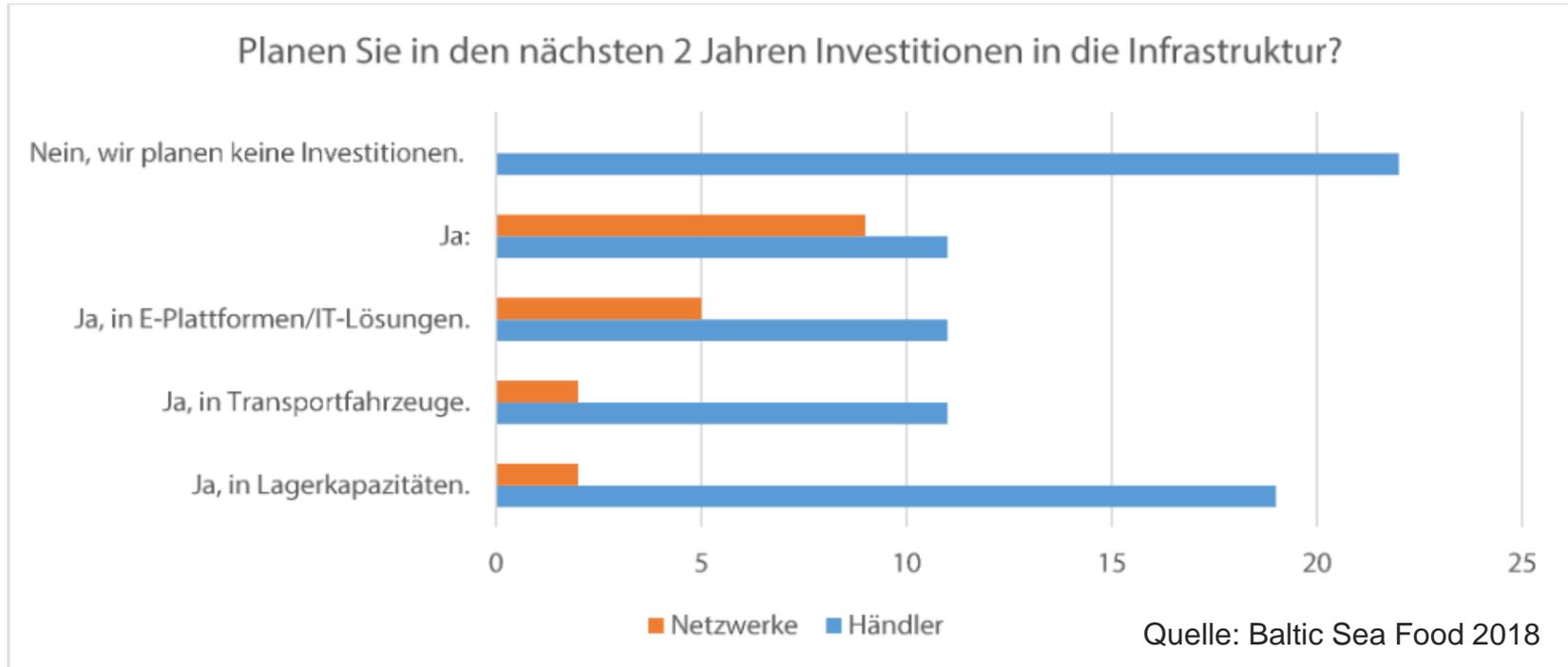


Abbildung 8: Investitionsabsichten

- Investitionsklima

WER:



Schlüsselakteure

- Ein- und Rückwanderer (Externes Wissen)
- Fehlende Verarbeiter und Dienstleister

Akteurstypen

- Häufig wenig wachstumswillig



Wer profitiert von Wissenschaft?

- Meta-Akteure (Planung, Administration)
 - Viele „Projektstrukturen“ nebeneinander
 - LEADER
 - Klimaschutz
 - Tourismus
 - ...
 - Verstetigung fehlt
 - Regionale Akteure???
- ➔ Fokusgruppen



Voco: eigene Aufnahme

WIE:



Durch wen?

- Ein- und Rückwanderer (Externes Wissen)

Treiber

- exogen
 - ☺ Landschaft/ Freiraum/ Potenzial
 - ☹ Zugangshürden durch Gesetzgebung (IFS)
- Endogen
 - ☺ Aufbruchsstimmung (2. Welle)
 - ☹ „Bin nicht dazu da, mich tot zu arbeiten“



Organisation der Akteure

- Lockere Netzwerke im Aufbau
Baltic Sea Food-Befragung 2018:
 - ca. 50% der Regionalvermarktungs-Initiativen jünger als 3 Jahre
 - ca. 50% haben 11-30 Mitglieder
- Größe erschwert das „Sich-Finden“
- B2B funktioniert bei Tourismus noch wenig
- Rohstoffe kaum aus der Region

These!!!



Kann, wo nichts ist, denn
überhaupt etwas werden?

http://uelzen.bund.net/wofuer_setzen_wir_uns_ein/kulturlandschaft/wegeseitenraeume_in_der_agrarlandschaft/